

Terminplanung Projekt: Neubaustrecke Dresden – Prag Planungsleistungen grenz- übergreifender Planungsraum	Anlage Nr. 1.7 Blatt 1/10 Zum Vertrag Nr.: 20FEI45508
---	--

ERGÄNZENDE LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Terminplanung

<p>Terminplanung</p> <p>Projekt:</p> <p>Neubaustrecke Dresden – Prag Planungsleistungen grenzübergreifender Planungsraum</p>	<p>Anlage Nr. 1.7 Blatt 2/10</p> <p>Zum Vertrag Nr.: 20FEI45508</p>
---	---

Maßnahmen-/Projektbeschreibung und Vorbemerkungen

0 Übertragene Leistungsstufen

- Leistungsstufe 1 Projektvorbereitung (Grundlagenermittlung, Vorplanung)
- Leistungsstufe 2 Planung (Entwurfs- und Genehmigungsplanung)
- Leistungsstufe 3 Ausführungsvorbereitung, Ausführung, Projektabschluss

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Zu planende Baumaßnahme(n):
siehe Anlage Projektbeschreibung
- 1.2 Lage / örtliche Verhältnisse:
siehe Anlage Projektbeschreibung
- 1.3 Betroffene Gebietskörperschaften:
siehe Anlage Projektbeschreibung
- 1.4 Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter:
siehe Anlage Projektbeschreibung
- 1.5 Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse:
siehe Anlage Projektbeschreibung

Ergänzendes Leistungsbild Terminplanung

<p>Terminplanung Projekt: Neubaustrecke Dresden – Prag Planungsleistungen grenzübergreifender Planungsraum</p>	<p>Anlage Nr. 1.7 Blatt 3/10 Zum Vertrag Nr.: 20FEI45508</p>
--	---

2 Vorbemerkungen

2.1 Besprechungen, Termine, Niederschriften

siehe Anlage Projektbeschreibung

2.2 Beistellung Sicherungsposten für Arbeiten im Gleisbereich (Vermessung, Bestandsaufnahme etc.)

entfällt

2.3 Einsatz von EDV-Systemen

Die Planung ist mittels der BIM-Methodik zu erbringen. Alle hierzu notwendigen Angaben sind den AiA und den weiteren Anlagen zum Vertrag zu entnehmen.

Alle weiteren zum Einsatz kommenden Systeme, sind in den weiteren Anlagen zum Vertrag geregelt.

2.4 Zweck der Terminplanung

Der AN erstellt den Projektabwicklungsplan entsprechend Vorgaben AIA und schreibt diesen laufend fort.

Zu Beginn jedes Projektes findet ein Projektstartgespräch mit allen Beteiligten statt.

Die Integration aller sich aus der Objekt- und Fachplanung ergebenden Informationen in das BIM-Gesamtmodell ist notwendig. Dies erfolgt unter Berücksichtigung des geforderten Detaillierungsgrades gemäß der AIA und dem Anhang Objekt- und Attributliste zur AIA. Störungen im Planungsablauf sind bei der Terminfortschreibung zu berücksichtigen, wobei Steuerungsmaßnahmen darzustellen und deren Auswirkungen bzw. Störungsreduzierungspotential zu bewerten sind.

2.5 Stellung des Terminplaners im Team

Der Terminplaner und -steuerer muss Defizite des eigenen Planungsteams erkennen, offenbaren und Ursachen von Ablaufstörungen erkennen, Folgen analysieren und Steuerungsmaßnahmen entwickeln. Daher soll er von dem Planungsteam unabhän-

Ergänzendes Leistungsbild Terminplanung

Terminplanung Projekt: Neubaustrecke Dresden – Prag Planungsleistungen grenzübergreifender Planungsraum	Anlage Nr. 1.7 Blatt 4/10 Zum Vertrag Nr.: 20FEI45508
--	--

gig sein und insbesondere nicht selbst an der Planung mitwirken. Er soll in dem Planungsteam direkt dem AN unterstellt sein und seine Aufgabe weisungsfrei, zumindest aber unabhängig von dem Planungsteam erbringen. Er ist dem AG gegenüber, hinsichtlich der seine Aufgabe betreffenden Sachverhalte, direkt auskunftsberechtigt und auskunftspflichtig.

Soweit Störungen bei der Planung vorliegen, hat der Terminplaner und -steuerer an den Projekt- und Planungsbesprechungen teilzunehmen und ggf. auch außerhalb der routinemäßigen Besprechungen dem AG die terminrelevanten Sachverhalte aufzuzeigen und zu erläutern.

Terminplanung Projekt: Neue Eisenbahnverbindung Dresden - Prag, Planung des NBS-Abschnittes einschließlich Tunnel	Anlage Nr. 1.7 Blatt 5/10					
	Zum Vertrag Nr.: 20FEI45508	Leistungsstufe				
Leistung (L) / Ergebnis (E)				1	2	3

1	<u>Projektrealisierungsplanung</u>					
1.1	Aufstellen der Projektrealisierungspläne	L				
1.2	Feststellen der Randbedingungen für Termine	L				
1.3	Festlegen des Terminrahmens auf Projektebene	L				
1.4	Abgleichen mit den Projektphasen	L				
1.5	Fortschreiben der Projektrealisierungspläne	L				
2	<u>Rahmenterminplanung</u>					
2.1	Erfassen / Fortschreiben der Randbedingungen und Abhängigkeiten für Termine auf der Projekt-, Teilprojekt-, Abschnitts- oder Objektebene	L				
2.2	Aufstellen / Fortschreiben der Rahmenterminpläne	L				
2.3	Aufzeigen von alternativen Realisierungsabläufen	L	X			
2.4	Festlegen / Fortschreiben der notwendigen Aktivitäten der Planungs- und Ausführungsbeteiligten	L				
2.5	Festlegen / Fortschreiben von Vertragsterminen	L				
2.6	Erfassen und Zusammenstellen der Termindaten für die Planungsvorläufe, Genehmigungsverfahren, Vergabephase und den Ausführungszeitraum	L				
2.7	Prüfen und Einarbeiten der Detailterminpläne der Projektbeteiligten	L	X			
3	<u>Planungsterminplan der Planung</u>		X			

Ergänzendes Leistungsbild Terminplanung

Terminplanung Projekt: Neue Eisenbahnverbindung Dresden - Prag, Planung des NBS-Abschnittes einschließlich Tunnel	Anlage Nr. 1.7 Blatt 6/10 Zum Vertrag Nr.: 20FEI45508		
	Leistung- stufe		
Leistung (L) / Ergebnis (E)	1	2	3

Der AN hat spätestens nach 4 Wochen nach Beauftragung einen durch den AG freigegeben detaillierten Meilenstein-Terminplan der Planung (Planungsablaufplan) zuliefern, aus dem hervorgeht wie die termingerechte- und qualitätsgerechte Grundlagenermittlung und

Erstellung der Vorplanung sichergestellt wird. In dem Terminplan hat auch der geplante Personaleinsatz hervorzugehen.

Der detaillierte Planungsterminplan ist als verknüpfter Balkenplan zu erstellen. Es müssen der geplante Ablauf (Planungsreihenfolge), die Dauer und die Abhängigkeiten (technologisch und kapazitiv) der für den Planungsprozess maßgeblichen Vorgänge als Verknüpfung dargestellt sein. Mehrere Positionen/ Ordnungsziffern können dabei in dem detaillierten Planungsterminplan sinnvoll zusammengefasst dargestellt werden, soweit die terminliche und technische Nachvollziehbarkeit für den AG gegeben ist.

Folgende Anforderungen werden an den Planungsterminplan gestellt:

Alle Zeiträume der Vorgänge sind in Arbeitstagen anzugeben.

Im Planungsterminplan sind alle fachlich Beteiligten bzw. Projektbeteiligten mit Ihren Abhängigkeiten und Schnittstellen im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung zum Projektteil 2 mit Vorgängen in einem verknüpften Balkenterminplan darzustellen. Als fachlich Beteiligte kommen in Betracht, Baugrundgutachter, Umweltplaner, I.NPS, Schnittstelle zu den Planern im Projektteil 1 und 3, Leitungsträger/ Kreuzungspartner.

Die Zeiträume für die Arbeitsvorbereitung und die Auswahl für die vertragliche Bindung von Nachunternehmern (wenn erforderlich) des AN sind Großprojekt-spezifisch und realistisch je Leistungsphase darzustellen.

Ebenso sind Zeitpunkte/ Zeiträume für den Abruf/ die Bereitstellung von Leistungen (z.B. Gutachter) durch den AG mit darzustellen.

Ergänzendes Leistungsbild Terminplanung

Terminplanung Projekt: Neue Eisenbahnverbindung Dresden - Prag, Planung des NBS-Abschnittes einschließlich Tunnel	Anlage Nr. 1.7 Blatt 7/10 Zum Vertrag Nr.: 20FEI45508				
	Leistungsstufe <table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </table>			1	2
1	2	3			
Leistung (L) / Ergebnis (E)					

<p>Die Zeiträume für die planerische Bearbeitung sind objekt-/ anlagenscharf je Gewerke und Modell zeitabhängig darzustellen. Es sind verbindliche Einzelaufstellung über die geplante Fertigstellung der Modelle und Übergabe der Planungsunterlagen oder sonstiger Pläne, Konzepte etc. als verknüpfter Balkenplan darzustellen. Korrektur- und Überarbeitungszeiträume sind jeweils separat im Anschluss darzustellen. Die Übergabepunkte von Modellen und Planunterlagen an die jeweiligen Fachplaner und den AG sind darzustellen. Der kritische Pfad ist darzustellen.</p> <p>Teilleistungsbezogene (Unter-) Vorgänge je Objekt und Leistungsphase sind im verknüpften Balkendiagramm darzustellen (z.B. Erläuterungsbericht, Kostenschätzung, Varianten, Konzepte, Bauphasenplanung). Die Vergütungsstruktur ist dabei zu berücksichtigen.</p> <p>Technologische Abhängigkeiten verschiedener Arbeitsschritte bzw. Fachmodelle einzelner Gewerke sind darzustellen.</p> <p>Planlaufzeiten (als Prüfzeitraum des AG sind 12 Wochen einzuplanen) sind separat im verknüpften Balkenplan zu berücksichtigen wie auch die anschließenden ggf. notwendigen Korrektur- und Überarbeitungszeiträume. Korrekturzeiträume des AG's betragen 4 Wochen.</p> <p>Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen (interne Qualitätssicherung AN) und Durchführung von Zwischenkontrollen im laufenden Planungsprozess sind je Leistungsphase ggf. je Teilvorplanungheft darzustellen.</p> <p>Die Durchführung von Zwischenkontrollen im laufenden Planungsprozess sind darüber hinaus darzustellen.</p>	<table border="1"> <tr> <td style="height: 500px;"></td> <td style="height: 500px;"></td> <td style="height: 500px;"></td> </tr> </table>			

Ergänzendes Leistungsbild Terminplanung

Terminplanung Projekt: Neue Eisenbahnverbindung Dresden - Prag, Planung des NBS-Abschnittes einschließlich Tunnel	Anlage Nr. 1.7 Blatt 8/10 Zum Vertrag Nr.: 20FEI45508			
	Leistungsstufe <table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </table>		1	2
1	2	3		
Leistung (L) / Ergebnis (E)				

	<p>Vertragsfristen und Vertragstermine vereinbarten Fristen und Termine des Planungsvertrages sind deutlich als Meilensteine zu kennzeichnen. Die Meilensteine sind mit dem Balkenterminplan zu verknüpfen.</p> <p>Zeiträume/ Zeitpunkte aus den Besonderen Vertragsbedingungen sind darzustellen.</p> <p>Antrags- und Genehmigungszeiträume für behördliche Genehmigungen sind bei Erfordernis darzustellen.</p> <p>Meilensteine zu den Ergebnisdokumenten und Modellen sind mit dem geplanten oder erreichten Fertigstellungsrad deutlich als Meilensteine zu kennzeichnen und mit dem Balkenterminplan zu verknüpfen.</p> <p>Projektrealisierungsplan</p> <p>Vorgangsliste für alle Projektphasen</p> <p>Aktivitätslisten für alle Beteiligten</p> <p>Rahmenterminpläne für alle Projektphasen</p> <p>Detailablaufplanung für zeitkritische Teilprojekte, Abschnitte und Objekte</p> <p>Planungsterminplan der Planung</p>	E E E E E E
4.	<u>Termine: Soll-Ist-Vergleich</u>	
4.1	Erfassen und Gegenüberstellen der Soll- und Ist-Termine	L x
4.2	Prüfen und Dokumentieren der Ursachen für Terminänderungen	L x
4.3	Aufzeigen von Risiken durch Terminänderungen	L x
4.4	Aufzeigen von Gegensteuerungsmaßnahmen im Projekt zur Einhaltung der Termine	L x

Ergänzendes Leistungsbild Terminplanung

Terminplanung Projekt: Neue Eisenbahnverbindung Dresden - Prag, Planung des NBS-Abschnittes einschließlich Tunnel	Anlage Nr. 1.7 Blatt 10/10 Zum Vertrag Nr.: 20FEI45508		
	Leistung (L) / Ergebnis (E)		
	Leistung- stufe		
	1	2	3
Erläuterungsbericht über den aktuellen Stand des Projektes (Teil des Statusberichtes an den AG)	E		
Der Einsatz des Terminplaners- und -steuerer wird nicht besonders vergütet, sondern ist mit den Honoraren für die Objektplanung abgegolten.			